

# *Egloffsteiner Kirchenbote*

Februar / März  
2023



GLAUBEN.  
LEBEN.  
LERNEN.

|          |                             |
|----------|-----------------------------|
| S. 2+ 3  | Andacht                     |
| S. 4-7   | Termine + Danksagung        |
| S. 8+9   | Kirchentag + Verabschiedung |
| S. 10+11 | Termine                     |
| S. 12+13 | Gottesdienste               |
| S. 14+15 | Wort des Dekans             |
| S. 16+17 | Statistik                   |
| S. 18+19 | Einladungen                 |
| S. 20+21 | Jugendheim Kappel           |
| S. 22+23 | Sammlung /Reisen/Kasualien  |

**Sie können uns auch Online lesen unter: [www.egloffstein-evangelisch.de](http://www.egloffstein-evangelisch.de)**

Liebe Gemeinde,

ich freue mich, dass in dieser Ausgabe Gedanken von Pfarrer Dr. Malte Lippmann aus Ermreuth/Walkersbrunn zu lesen sind. Einmal als Antwort auf die Anregung, dass es schön wäre, hier in in Egloffstein ab und zu auch von anderen Pfarrern oder Pfarrerinnen zu hören. Und dann auch deswegen, weil es gut tut zu sehen: Wir sind nicht allein unterwegs, wir haben Geschwister an unserer Seite.

Ihre Pfarrerin Carina Knoke

### **„Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt!“ Evangelium nach Matthäus 26,41**

Liebe Schwestern und Brüder!

Dieses Bibelwort weckt bewegende Erinnerung.

Ein junger Vater sitzt am Bett seiner ersten Tochter. Drei Tage ist sie alt. Die Mutter ist nicht daheim. Es hat sich eine Komplikation nach der Entbindung ergeben. Sie ist im Krankenhaus. Das Kind greint und überhaupt ist es so hilfsbedürftig und der Vater so hilflos und er tut doch, was nötig ist.

„Lieber Gott, mach meine Frau gesund und hilf mir – beschütze das Kind!“

#### **Wachet und betet!**

Es ist finstere Nacht über Gethsemani.

Die Häscher schleichen durch die Nacht. Mit Haftbefehl und Waffen ist die Polizei unterwegs.

Jesus hat Angst. Und er braucht Unterstützung von seinen Freunden. Bleibt wach! Betet!

Wachet mit mir und betet für euch und betet für mich!

Damit Gott es gut mache!

Aber ach! Was sind das für Freunde. Sie schlafen seelenruhig: Die Angst und das Leid Jesu berühren sie nicht. Es sind treue Freunde, aber schwache Menschen. Sie lassen es gehen und meinen, sie könnten eh nichts dagegen tun. Die politische Gewalt setzt sich ja sowieso durch.

Jesus bittet nicht für sich selbst.

#### **„Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt!“**

Jesus bittet uns, die Dinge nicht einfach geschehen zu lassen.

Wir sollen die Flinte nicht ins Korn werfen!

Klar, es gibt Menschen, die sagen: Beten. Wachen.

Was soll das? Damit verändert ihr die Welt und die Verhältnisse nicht.

Tun müsst ihr etwas.

Aufstehen. Protestieren. Kämpfen.

Jesus hat das getan. Ja, er hat es getan und ist trotzdem in die dunkelste Nacht des Lebens geraten. Denn die Gewalt hat vorläufig gesiegt.

Und nun sagt er: „**Wachet und betet, dass ihr nicht in Anfechtung fallt!**“

Jesus weist uns den Weg: Wir können beten und wachsam sein.

Die Finsternis hat ihre Grenzen dort, wo Menschen die Augen offen halten und mit Gott sprechen, wenn alle menschlichen Verhandlungen abgebrochen sind.

Am Karfreitag wird das Licht der Welt verlöschen und die tiefste Nacht der Menschheit hereinbrechen, wenn diese den Erlöser und Befreier ans Kreuz schlägt.

Diese Angst und diesen Schmerz müssen wir als Christen aushalten wie der junge Vater um seine Frau und sein ganz kleines Kind.

**Wachet und betet!**

Gott erhört uns!

In den Dunkelheiten, Zweifeln, Besorgnissen unserer Tage. Und er schenkt uns Hoffnung und nach dunkler Nacht das Licht von Ostern.

Er hat nach Leiden und Tod seines Sohnes nicht aufgehört, der Herr und der allmächtige Schöpfer zu sein.

Betet! Gott erhört unser Gebet.

Und Jesus wird lebendig und steht auf in ein neues Leben.

Betet!, und ihr werdet Trost erfahren und das Leben wird neu!

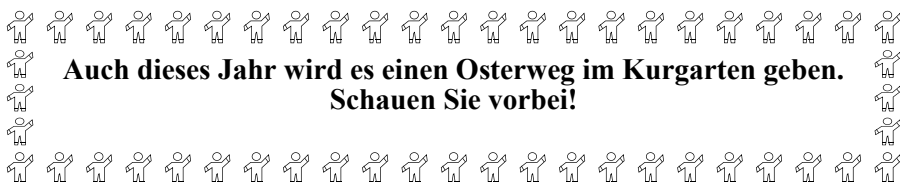
Eine besinnliche Passionszeit

wünscht Ihnen Ihr Pfarrer Dr. Malte Lippmann



Unsere Kirche ist über die Wintermonate

am Sonntag von 9:00 - 18:00 geöffnet.



**Auch dieses Jahr wird es einen Osterweg im Kurgarten geben.  
Schauen Sie vorbei!**

Sara aber sagte:

**Gott ließ mich lachen. »**

GENESIS 21,6

Monatsspruch FEBRUAR 2023

Herzliche Einladung zum  
**Liederabend mit Frieder Gutscher**  
am 31.3.23, 19:00 in der Schlosskirche Egloffstein



Seit vielen Jahren ist der Liedermacher Frieder Gutscher mit seinen Liedern unterwegs. Sein Markenzeichen sind ausdrucksstarke Texte und virtuoses Gitarrenspiel. Mit seinen „Lebensmelodien“ will er einen Raum schaffen, in dem Menschen in ihrer Beziehung zu sich selbst, zum Nächsten und zu Gott angesprochen und zum Nachdenken angeregt werden. Auch Geige und Querflöte nimmt Frieder Gutscher zur Hand und spielt damit Irish Folk und von jiddischer Musik beeinflusste Instrumentalstücke. Er wird begleitet von seiner Frau Christine. Eintritt ist frei, Spenden möglich für die Christusträger-Klinik in Vanga, Kongo. Weitere Infos über den Liedermacher: [www.frieder-gutscher.de](http://www.frieder-gutscher.de)

## Dank den Sternsängern

Wir möchten uns sehr herzlich bei allen Sternsängern und ebenso bei allen Spendern bedanken.

Es wurden **1.518,22 €** für die Peruhilfe „Beit Shalom“ und die Mongolei gesammelt.

Besonders bedanken wir uns bei Fiona Porisch und Christine Lehmann für die Betreuung der Sternsinger.



### STICHWORT:

## „7 WOCHEN OHNE“

Seit mehr als 30 Jahren lädt „**7 Wochen Ohne**“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das **Aktionsmotto 2023** vom 22. Februar bis 10. April heißt „**Leuchten!** Sieben Wochen ohne Verzagtheit“.



Dank

# Seniorenkreis



Der Seniorenkreis Egloffstein der Kirchengemeinde lädt ein zu folgenden Nachmittagen:

**Donnerstag, 09. Februar 2023, 14.30 – 16.30 Uhr** im Gemeindehaus Egloffstein

**Thema: Tageszentrum Mostviel der Diakonie**

Frau Cornelia Dorsch stellt die Einrichtung mit Tagespflege und „Essen auf Rädern“ vor.

Wie wird es finanziert? - Wie kommt man hin? - Was macht man dort?

Was ich schon immer darüber wissen wollte!

**Donnerstag, 02. März 2023, 14.30 Uhr – 16.30 Uhr** im Gemeindehaus Egloffstein

**Thema: Bericht von einer Reise nach Armenien**

Frau Stefanie Grasruck, Forth

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Nähere Auskünfte bei Anneliese Ledig, Tel. 989 oder Gisela Schmitt, Tel 424!

**Was** kann uns scheiden  
von der **Liebe Christi?** »

RÖMER 8,35

Monatsspruch MÄRZ 2023



# Weltgebetstag

## Taiwan

3. März 2023



## Glaube bewegt

Wir feiern den Weltgebetstag zusammen mit den Kirchengemeinden  
Affalterthal/Bieberbach und Leutenbach

**am 03. März 2023**

Beginn ist um 19.00 Uhr in der  
Kirche in Bieberbach

Termine/Weltgebetstag



# *Deutscher Evangelischer Kirchentag* **Nürnberg 7.–11. Juni 2023**

## JETZT ist die ZEIT

Der Kirchentag in Nürnberg rückt immer näher. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Wie schön ist es, dass wir vom 7.-11. Juni diese ganz besondere kirchliche Großveranstaltung in unserer Region haben.

Lassen sie sich schon jetzt einladen und halten Sie sich diesen Termin frei.

Auftakt des Kirchentags ist am Mittwoch, 7. Juni mit dem „Abend der Begegnung“. An ihm stellt sich die gastgebende Landeskirche vor.

Die gesamte Nürnberger Altstadt wird dann zu einer großen Flaniermeile mit ca. 10 Bühnen mit den unterschiedlichsten Angeboten. Die Gäste können sich nach den Eröffnungsgottesdiensten auf den Weg machen und die Stadt erkunden.

Die Bayerischen Regionen präsentieren sich an ca. 130 Ständen und stellen ihre Arbeit vor.

Auch das Dekanat Gräfenberg will am „Abend der Begegnung“ mit dabei sein und den Besucherinnen und Besuchern unsere Gegend bekannt machen. Zum einen wird eine Bläsergemeinschaft aus verschiedenen Posaunenchorern des Dekanats auf einer der Bühnen spielen, zum anderen haben die weit angereisten Menschen natürlich Hunger und Durst.

Deshalb möchten wir sie mit etwas typisch Fränkischem bewirten.

Es soll Küchla und Brotkuchen geben.

### Deshalb brauchen wir Ihre Hilfe!

In welcher Gemeinde gibt es noch „Küchlersbackerinnen“?

Wer kann uns unterstützen? Beim ...

- Backen
- Organisieren
- Auf- und Abbauen
- „Standdienst“

Alle die sich vorstellen können, bei diesem zeitlich begrenzten Projekt mitzumachen, sind zum Vorbereitungstreffen, am Montag, den 24. April 23 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Hiltpoltstein herzlich eingeladen.

Haben Sie Rückfragen oder Anregungen?

Dann wenden Sie sich gerne an:

Pfr. Axel Bertholdt: 09134-883

Helga Wittmann 09192-270

JETZT ist die ZEIT... der VORFREUDE auf UNSEREN Kirchentag!



*Gehe in das Gefängnis, gehe nicht über Los, ziehe keine 4000 Euro ein ....*

Liebe Geschwister und Brüder im Dekanat Gräfenberg,  
... so heißt es im Gesellschaftsspiel Monopoly, wenn man mit Pech diese Karte zieht.

Ich gehe nun wirklich in das Gefängnis, allerdings freiwillig als Gefängnisseelsorger.

Doch habe ich das Gefühl in den letzten Jahren sehr wohl über „Los“ gegangen und mich entwickelt, und verändert zu haben. Als ich meine erste Pfarrstelle vor viereinhalb Jahren in Gräfenberg angetreten habe, merkte ich schnell, dass in diesem Dekanat durch Vertretungen und notwendiges Zusammenwachsen auch viel Berührung zu den anderen Gemeinden ist. Was eben auch ein Schatz sein kann. Denn dabei kam es zu Begegnungen mit Ihnen, mit Euch:

Ob flüchtig, ob einfach gemeinsam feiernd in Gottesdiensten.

Oder tiefgehend bei Taufen, Trauungen und Beerdigungen in fast jeder Gemeinde.

Bei den Konfirmationen in Hiltpoltstein, Affalterthal/Bieberbach, Thuisbrunn. Als Dekanatsjugendpfarrer mit den Jugendlichen vieler Gemeinden, in der Jugendkammer, bei Aktionen und Tagen in Kappel und in Jugendgottesdiensten und Freizeiten.

Bei dem starken Miteinander unter den KollegInnen und Ehrenamtlichen, als Beispiel etwa die Weihnachtstützenaktionen in der Corona-Zeit.

Jede dieser Begegnungen, jedes Stück gemeinsamen Glaubens, hat mich etwas reicher werden lassen. Und darum

hoffe ich, nun gerade an die Menschen in der Justizvollzugsanstalt Nürnberg etwas von dieser Wertschätzung und dem gemeinsamen Glauben weitergeben zu dürfen. Und von Ihnen und Euch möchte ich mich herzlich verabschieden und bin dankbar für das Glück, dieses Dekanat „gezogen“ zu haben.

und bis wir uns wiedersehen, halte Gott Euch und Eure Gemeinden fest in seiner Hand,

Ihr Pfarrer David Vogt mit Franziska Vogt



# Jungschar

Es ist wieder soweit! Die Jungschar startet ab Februar wieder wie gewohnt alle zwei Wochen.

Anbei folgende Termine bis zu den Osterferien:

02.02

16.02

02.03

16.03

30.03

20.04

Damit die Jungschar auch nach den Ferien wie gewohnt weiter gehen kann, suchen wir noch dringend HelferInnen. Wir suchen DICH für unser Team. Dabei ist jeder willkommen - gerne auch aus den Außenorten.

Herzliche Einladung auch an alle JungschalerInnen - Kinder ab der 2. Klasse treffen sich zu den genannten Terminen donnerstags zwischen 17:30 und 19:00 Uhr im Gemeindehaus in Egloffstein.

Bei Fragen wende dich gerne an: 017678815705/ [fionaporisch@web.de](mailto:fionaporisch@web.de)



Wir feiern wieder  
**Abendmahlgottesdienst**  
im Tageszentrum Mostviel

**Am Dienstag, den 17. Februar 2023 um 10.00 Uhr**

**am Montag, den 20. März 2023 um 10.00 Uhr,  
am Dienstag, den 21. März 2023 um 14.30 Uhr**

**am Mittwoch, den 12. April 2023 um 10.00 Uhr  
und am 13. April 2023 um 10.00 Uhr**

Dazu sind **alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen!**

Vielleicht erleichtern die dortigen Räumlichkeiten (Zugang ohne Treppen, Sitzen auf Stühlen, WC) auch Ihnen den Gottesdienstbesuch oder Sie genießen einfach das Beieinandersein mit Menschen, die Sie sonst selten treffen.

Wer einen Fahrdienst benötigt, kann gerne im Pfarrhaus anrufen (Tel. 236).

## Kigo Kigo Kigo

Termine:

**12.02.2023** um 9.30 Uhr im Gemeindehaus

**12.03.2023** um 9.30 Uhr im Gemeindehaus

Nähere Informationen bei Martina Porisch, Tel.: 0177-4504026



## „Gottesdienst „für kleine Leute“.

Am **26.02.2023**

und

am **26.03..2023** jeweils um 10.30 Uhr im Gemeindehaus

Nähere Information bei Julia Vogel, Tel.: 09197/697847

## „Feierabend mit Gott“

Feierabend mit Gott ist

**am Mittwoch, den 15.02.2023 und**

**am Mittwoch, den 22.03.2023**

**jeweils im Gemeindehaus Egloffstein**

**von 19.30 Uhr bis allerhöchstens 20.45 Uhr**

## **Gottesdienste in Egloffstein**

**Sonntag,**

**9.00 Uhr**

**9.30 Uhr**

**18.30 Uhr**

**12.02.2023**

**Gottesdienst, Pfrin. Knoke**

**Kindergottesdienst** im Gemeindehaus

**Jugendgottesdienst** in der Kirche Egloffstein

**Sonntag,**

**9.00Uhr**

**19.02.2023**

**Gottesdienst, Pfrin. Knoke**

**Freitag,**

**19.00 Uhr**

**24.2.2023**

**Gedenkandacht**

**in der Kirche Gräfenberg**

**Sonntag,**

**9.00Uhr**

**10.30 Uhr**

**26.02.2023**

**Gottesdienst, Prädikantin Schmidt**

**Gottesdienst für kleine Leute**

**im Gemeindehaus**

**Freitag, Weltgebetstag,**

**19.00 Uhr**

**03.03.2023**

**Gottesdienst in Bieberbach**

**Sonntag,**

**9.00Uhr**

**05.03.2023**

**Gottesdienst, Prädikantin Schmidt**

**Sonntag,**

**9.00 Uhr**

**9.30 Uhr**

**12.03.2023**

**Gottesdienst, Pfrin. Knoke**

**Kindergottesdienst** im Gemeindehaus

**Sonntag,**

**9.00 Uhr**

**19.03.2023**

**Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden,**

**Pfrin. Carina Knoke und Konfirmanden**

**Sonntag,**

**9.00 Uhr**

**10.30 Uhr**

**26.03.2023**

**Gottesdienst, Prädikantin Christa Schmidt**

**Gottesdienst für kleine Leute**

**im Gemeindehaus**

**Freitag,**

**19.00 Uhr**

**31.3.2023**

**Liederabend**

**mit Frieder Gutscher in der Kirche**

**Sonntag,**  
**9.00Uhr**

**02.04.2023**  
**Gottesdienst,** Pfr. Helmreich

**Karfreitag,**  
**09.00 Uhr**

**07.04.2023**  
**Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl**  
Prädikant Knoke, Anmeldung ab 8.30 Uhr in der Sakristei

**Ostersonntag,**  
**5.30 Uhr**

**09.04.2023**  
**Feier der Osternacht**  
Pfrin. Knoke

**9.00 Uhr**

**Festgottesdienst mit Abendmahl**  
Pfrin. Knoke und Posaunenchor

**Ostermontag,**  
**9.00 Uhr**

**10.04.2023**  
**Gottesdienst,** Prädikantin Schmidt mit  
Gesangverein

Herzliche Einladung nach Gräfenberg:

Das Altarbild der St. Paul Kirche aus Odessa begleitet uns bei einem ganz besonderen **Gedenkandacht am Freitag den 24. Februar um 19.00 Uhr** in unserer Dreieinigkeitskirche. Dabei wollen wir am Jahrestag des brutalen Überfalls der russischen Armee auf die Ukraine der Leiden der Menschen in der Ukraine und der Geflüchteten gedenken und für sie und den Frieden beten.



## Wort des Dekans

„Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Lautet die diesjährige Jahreslosung. Dieses Wort aus dem zweiten Buch Mose soll uns durch dieses Jahr begleiten und vor allem mit ihm die Zusicherung, dass wir Gott nicht egal sind, sondern dass er auf uns schaut, auf uns achtet und wir uns seines Geleits gewiss sein dürfen.

Dass wir Christen aufeinander schauen und achtgeben, auch über weite Entfernung hinweg, prägt die Arbeit des Missions- und Partnerschaftskreises unseres Dekanats, der die Partnerschaft zwischen den Christen in der Diözese Mtwara in Tansania und unserem Dekanat fördert und damit lebendig hält. In diesem Jahr in ganz besonderer Weise mit einem Besuch bei unseren Mitchristen in Tansania, nachdem im vergangenen Jahr Bischof Luca Mbedule und eine kleine Delegation aus Tansania unser Dekanat besucht hat. Von Mitte Oktober an werde ich zusammen mit unserer neuen Dekanatsmissionspfarrerin Simone Hewelt, Pfarrer Axel Bertholdt und weiteren sechs ehrenamtlichen Mitarbeitenden aus dem Dekanatsmissionskreis, dem Dekanatsausschuss und der Dekanatsjugendkammer für drei Wochen nach Mtwara reisen um die Gemeinden und unsere afrikanischen Mitchristen dort kennenzulernen und unsere Partnerschaft zu vertiefen.

Vorbereitet wird die Tansaniareise vom Dekanatsmissionskreis, dem seit Jahresbeginn eine neue Leitung vorsteht. Neben der Igensdorfer Pfarrerin Simone Hewelt, die von der Pfarrkonferenz zur neuen Dekanatsmissionspfarrerin bestellt wurde, wurde vom Dekanatsmissionskreis Ulrich Fontius aus Neunkirchen zum neuen Dekanatsmissionsbeauftragten gewählt und Luciane Marschner Schell aus Gräfenberg zu seiner Stellvertreterin.

Eine neue wichtige Aufgabe übernahmen auch Christina Jacob aus Egloffstein, Helga Wittmann aus Hiltpoltstein und Hans Martin Gemählich aus Affalterthal. Die drei wurden im Januar in einem festlichen Gottesdienst in ihr neues Amt als ehrenamtliche Kirchenführer eingeführt. Zuvor wurden sie in einem zeitlich und inhaltlich sehr anspruchsvollen Kurs, der von Bildung Evangelisch Fränkische Schweiz mit weiteren Partnern organisiert wurde, zum Kirchenführer ausgebildet.

Mit den drei Neuen können in unserem Dekanat künftig elf Kirchenführerinnen und Kirchenführer detailliert über das Gebäude und die Kunstwerke ihrer jeweiligen Gemeindekirche fachkundig Auskunft geben. Dabei ist eine der wichtigsten Aufgaben der Kirchenführer die Symbole auf den Altären, Bildern und Glasfenster unserer Kirchen zum Sprechen zu bringen



und deren Bedeutung für uns heute zu erschließen. So verstanden können Kirchenführer zum Spurenleser Gottes werden, der die vielen Spuren Gottes, die in unseren Kirchengebäuden zu finden sind, den Besuchern näherbringt. Daher lohnt sich auch für die Gemeindeglieder, die ihre Kirche gut kennen, der Besuch einer Kirchenführung, um Dank fachkundiger Unterstützung Neues in ihrer Kirche zu entdecken: Spuren des Gottes, der uns sieht, mehr noch, der uns begleitet und auf uns Acht gibt,

Herzlichst  
Ihr Dekan Reiner Redlingshöfer

P.S. Wer Lust auf eine Kirchenführung bekommen hat, kann sich gerne an Bildung Evangelisch Fränkische Schweiz Telefon 09192-994548 wenden.



Bildunterschrift:

Armin Raunigk vom „Centrum Mission eine Welt“ der bayerischen Landeskirche (links) freut sich zusammen mit Dekan Reiner Redlingshöfer über das neue Trio an der Spitze des Dekanatsmissionskreises in ihrer Mitte: (von links) Dekanatsmissionsbeauftragter Ulrich Fontius, seine Stellvertreterin Luciane Marschner Schell und Dekanatsmissionspfarrerin Simone Hewelt.

# Übersicht über das kirchliche Leben

| Handlungen            | Eintrag in die Kirchenbüchern<br>2022 |
|-----------------------|---------------------------------------|
| Taufen                | 14                                    |
| Trauungen             | 3                                     |
| Beerdigungen          | 10 m. N., (3 o.N.)                    |
| Konfirmanden          | 0                                     |
| Eintritt und Austritt | 0 + 2                                 |

| Zu den Einlagen                  | 2022            | 2021            |
|----------------------------------|-----------------|-----------------|
| Klingelbeutel                    | 4.355,70        | 3.607,72        |
| Kollekte für die eigene Gemeinde | 3.763,40        | 3.255,69        |
| Angeordnete Kollekten            | 923,50          | 951,50          |
| Dekanats-Kollekten               | 319,—           | 201,50          |
| Wahlkollekten                    | 138,20          | 171,00          |
| <b>Gesamt</b>                    | <b>9.499,80</b> | <b>8.187,41</b> |

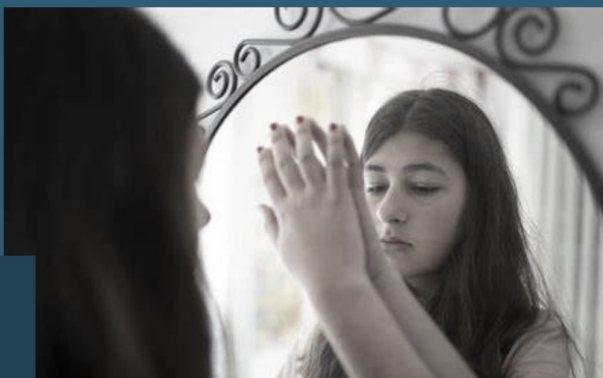


| Einzelne Gaben                    | 2022            | 2021             |
|-----------------------------------|-----------------|------------------|
| Kirche/Renovierung                | 5.960,—         | 3.747,00         |
| Kirchengemeinde/Gemeindearbeit    | 1.377,—         | 425,00           |
| Unterstützung für Bedürftige      | 650,—           | 1000,00          |
| Posaunenchor                      | 345,—           | 260,00           |
| Kindergottesdienst/Jugendarbeit   | 570,—           | 200,00           |
| Kreuz                             | 200,—           |                  |
| Friedhof                          | 1.090,—         | 596,00           |
| Straßenkinder                     | 1.518,—         | 960,00           |
| Diakonisches Werk                 | 740,—           | 764,50           |
| Für wo am Nötigsten/z.f.Verfügung | 1.780,—         | 1.480,—          |
| Brot für die Welt                 | <b>2..178,—</b> | 2.235,80         |
| Kirchgeld                         | 4.990,—         | 6.185,—          |
| <b>Gesamt</b>                     | <b>21.398,—</b> | <b>17.853,30</b> |



Weihnachtskugel, Pommess, Baguette, Federball, Topfpflanze

# ACHTZEHNDRREISSIG-FEIERABEND



12.02.23

um 18:30

Kirche  
Egloffstein

Du  
bist  
ein  tt  
der  
mich  
sieht



Veranstalter:  
Ev. Jugend im Dekanat  
Gräfenberg  
Kappel 34, 91355  
Hiltpoltstein  
[www.EJ-Graefenberg.de](http://www.EJ-Graefenberg.de)  
Michael Stünn, Tel: (09192)  
291151



## Dekanatsjugendheim feierte 60. Geburtstag

Mit einem Festgottesdienst feierte das evangelische Dekanat Gräfenberg den 60. Geburtstag des Dekanatsjugendheims in Kappel. Dieses Haus sei seit den sechziger Jahren das Zentrum der evangelischen Jugendarbeit im Dekanat Gräfenberg, machte Dekan Reiner Redlingshöfer in seiner Begrüßung deutlich. Schon seit 1964 finden Jugendliche im Jugendheim einen Ort, an dem sie immer willkommen waren und sind und auf offene Türen treffen. Möglich war und ist dies, weil die dort tätigen Jugendmitarbeiter des Dekanats im Laufe der sechs Jahrzehnte immer offene Herzen für die Jugendlichen gezeigt hätten. Zunächst waren dies Brüder der Christusbruderschaft Falkenstein und dann die jeweiligen Dekanatsjugendreferenten. Zwei von Ihnen gestalteten den Festgottesdienst mit. Bruder Philippus aus Falkenstein, der 22 Jahre lang das Dekanatsjugendheim leitete und viele Jugendliche prägte und Michael Stünn, der seit gut sechs Jahren für die Jugendarbeit im Dekanat und im Jugendheim als Dekanatsjugendreferent verantwortlich ist. In seiner Predigt ging Bruder Philippus darauf ein, wieviel Früchte und Segen die Jugendarbeit in Kappel hervorgebracht habe. Und er wusste auch die ein oder andere humorvolle Anekdote zu berichten.

Im Anschluss an den Gottesdienst, der vom Dekanatsposaunenchor musikalisch gestaltet wurde, und zu dem über hundert Besucher gekommen waren, war bei Bratwürsten und Leberkäse genug Zeit für die Begegnungen der ehemaligen und inzwischen schon alt gewordenen Jugendlichen. Eine von Michael Stünn gestaltete große Fotowand und von Jochen Schleicher vorbereitete Videoeinspielungen von Jugendhausaktivitäten aus den siebziger und achtziger Jahren boten ließen viele Erinnerungen aufleben. Für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen hatte der Freundeskreis des Dekanatsjugendheimes gesorgt, der sich vor zehn Jahren gebildet hatte und seitdem das Jugendheim durch Spenden und die Übernahmepraktischer Arbeiten unterstützt. Dessen Vorsitzender Michael Klenner nutze das Jubiläum um für die Mitgliedschaft im Freundeskreis zu werben.

Das Dekanatsjugendheim in Kappel steht nicht nur der kirchlichen Jugendarbeit im Dekanat Gräfenberg zur Verfügung. In diesem Jahr hatte das Haus, so Dekan Redlingshöfer, seine Türen auch für ukrainische Flüchtlinge geöffnet. Drei Monate lang fanden dort sieben Frauen mit sechs Kindern Zuflucht. Wie der Dekan weiter ausführte, kann das Dekanatsjugendheim mit seinem großzügigen Außengelände zu dem auch ein Minigolfplatz gehört, und das über 24 Betten, zwei größere Aufenthaltsräume und eine gute ausgestattete Küche und einen Speiseraum verfügt, auch von nichtkirchlichen Gruppen als Selbstversorgerhaus angemietet werden. Anfragen dazu nimmt das Dekanat Gräfenberg (Tel. 09192-285) entgegen.





Die Fotoausstellung 60 Jahre Jugendheim regte zum Austausch und Gespräch an



Bruder Philippus predigte im Festgottesdienst auf der Terrasse des Jugendheimes

## Diakoniesammlung

diakonie-bayern.de  
DiakonieBayern  
@MeineDiakonie

#AUSLIEBE

Spendenkonto  
DE20 5206 0410 0005 2222 22

Spenden per  
Banking-App

Willkommen  
in der  
Nachbarschaft

Frühjahrssammlung  
**Diakonie  
im sozialen  
Nahraum**  
20. - 26. März 2023

Diakonie  
Bayern

## Diakoniesammlung

Wie schon in den letzten Jahren, werden wir auch heuer die Diakoniesammlung wieder mit Überweisungsträger einsammeln. Die Überweisungsträger liegen dem Kirchenboten bei. Im letzten Jahr wurden **740,—€** eingezahlt. Wir hoffen auch in diesem Jahr auf ein gutes Ergebnis. Vielen Dank.

# Reise-Infos

## 2023 unterwegs...

Infos/Anmeldung: [Pfarrer.Martin.Kuehn@web.de](mailto:Pfarrer.Martin.Kuehn@web.de)  
91301 Forchheim, Schleifweg 3, Tel. 09191-7941433

*Als Bus-fahrender Pfarrer iR ermögliche ich Begegnungen in Zus.arbeit mit Kirchengemeinden + CVJM.. Überschüsse gehen an Missionswerke (CVJM, ERF, Marburger Medien...). Rechtzeitig vor Reisebeginn gibt's den Info-Brief mit Teilnehmerliste (Einverständnis hiermit vorausgesetzt – ein ökolog. Beitrag zwecks Anfahrt-Gemeinschaften) und Abfahrtsorte/-zeiten. Reiserücktrittsversicherung (RRV) wird empfohlen/ kann vermittelt werden bei HanseMerkur!*

*Weitere christl. Reisen unter [www.erf.de/Reisen](http://www.erf.de/Reisen) „entdecken“*



## Reisen für jedermann

- 19.2./26.2.: Flugreise „Türkei“
- 10/15.4. SPRING-FerienFestival
- 30.6/9.7.2023 Polen/ Masuren
- 30.8/7.9. Italien: Gardasee & Ligurien
- 16.9. Berlin: „Marsch-für-das-Leben“ (Bus: FO, BT, MüB)
- 6.-8.10. Wandern im Frankenwald: Selbitz
- 12.-18.10. „Erinnern“: Breslau-Auschwitz-Krakow
- 29.10/5.11. Israel: Land der Bibel, der Gegensätze & Faszination



## Gruppen (im Gemeindehaus)

**Posaunenchor** Mo. 20.00  
Leitung Elisabeth Herteux

**Jungschar** Do. 17.30  
Mädchen und Buben/14-tägig  
Leitung Fiona Porisch

## Hauskreise

Mo. 20.00 bei Anneliese Ledig  
Mo. 19.30 bei Renate Löhr  
Di. 20.00 bei Claudia und Ekkehard  
Wirth/14-tägig  
Mi. 20.00 bei Simone und Andreas  
Ledig  
Mo. 19.00 bei Ursula Stieber/14-tägig

## **Pfarrbürozeiten:**

Dienstag von 9.00-12.00 Uhr

## Adressen

Pfarramt Egloffstein, Kirchenweg  
84, Tel.: 09197/236;  
E-Mail:

[pfarramt.egloffstein@elkb.de](mailto:pfarramt.egloffstein@elkb.de)

Pfrin. Carina Knoke:  
09197/236

### **Spendenkonto des Pfarramtes**

IBAN:  
DE05 7639 1000 0002 6114 06  
BIC: GENODEF1FOH

Dr. Ekkehard Wirth  
(Vertrauensmann), Tel.:  
09197/698869

Claudia Dietsch (Sekretärin),  
Tel.: 09197/717

Diakoniestation Gräfenberg,  
Fr. Pilhofer: Tel. 09192/ 997430

Diakonieverein Egloffstein,  
Pfrin. Knoke Tel.: 09197/236

Redaktion Kirchenbote:  
Pfrin. Carina Knoke (V.i.S.d.P.)  
Claudia Dietsch

